

Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH

Effektiver Austausch in der zweiten Runde

Am 12. Oktober 2022 haben die Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft (ODIG), der Arbeitgeberverband Nahverkehr e. V. (AVN) und die GDL die Verhandlungen über den ersten Tarifvertrag bei der ODIG in Berlin fortgesetzt.

Wie schon in der ersten Runde am 25. August 2022 gab es zwischen beiden Parteien einen wertvollen und zielführenden Austausch. Die Arbeitgeberseite hat bereits im Vorfeld konkrete Vorstellungen für den ersten Tarifvertrag und das neu zu entwerfende Entgeltsystem aufgezeigt. Auf dieser Grundlage konnten sowohl Arbeitgeber als auch GDL ihre Ansichten erläutern und Schwerpunkte für die weiteren Verhandlungen ausfindig machen.

Außerdem wurde der weitere Fahrplan festgelegt. Im Rahmen von zwei Sondierungen soll das Entgeltsystem gemeinsam weiterentwickelt werden. Darauf aufbauend wird am 11. November 2022 eine dritte Verhandlungsrunde stattfinden. Die vierte Runde wurde bereits für den 25. November 2022 terminiert.

Die GDL ist zuversichtlich, dass trotz vorhandener Differenzen ein guter Abschluss bei der ODIG erzielt werden kann. Allerdings muss in einem aufwendigen Verhandlungsprozess ein komplett neues Tarifvertragswerk geschaffen werden. Unsere Mitglieder bei der ODIG verdienen es, dass wir mit der gewohnten Präzision einen Tarifvertrag schaffen, der spürbare Verbesserungen beim Entgelt und den Arbeitsbedingungen hervorbringt.